

## **Eine Vision die zum globalen Fallstrick wird – Teil 17**

### **Die Purpose Driven-Täuschung – Die Entlarvung von Rick Warrens Agenda zur Neuen Weltordnung – Teil 4**

<https://www.youtube.com/watch?v=jJkVvFfZpbQ>  
Video vom 5. April 2014 von Eillot Nesch

### **Mega-Kirche: Das Geschäft mit den UNGLÄUBIGEN**

Der Apologist und Bibelforscher Chris Rosebrough, der die Radiosendung „Fighting for the Faith“ (Für den Glauben kämpfen) macht, sagt:

„In den Kirchen und Gemeinden, in denen noch das biblische Evangelium gepredigt wird, wird dann irgendwann das Programm von Rick Warren eingeführt. Und von diesem Moment an ändert sich ALLES. Dann wollen die Leute plötzlich keine Kirchenbänke und Kreuze mehr. Und man kümmert sich nur noch um die Nachbarn und Bekannten, die bisher nie zur Kirche gegangen sind. Die Kirche und Gemeinde wird dann den Unerlösten angepasst. Rick Warren hat das biblische Evangelium aus Kirchen und Gemeinden in einer Weise entfernt, wie man es sich nicht vorstellen kann. Ich habe persönlich mit ihm gesprochen und es ihm auf den Kopf zugesagt. Aber er hat es abgestritten – aber er hat es getan und tut es immer noch. Ich habe mit Hunderten von Menschen gesprochen, die dasselbe sagen: 'Als Rick Warrens Programm eingeführt wurde, wurde KEIN Evangelium mehr gepredigt.' Ich sage jetzt nicht, dass Rick Warren bereits sämtliche evangelikale Kirchen und Gemeinden auf seine Weise umgekrempelt hätte, aber er ist gerade mächtig dabei.“

**Sein Plan ist es 1 MILLIARDE „Pastoren“ loszuschicken, die dann überall auf der Welt sein Purpose Driven-Programm in den Kirchen und Gemeinden einführen wollen.**

Dabei geht es um die persönlichen Wünsche und deren Erfüllung. Und die Prinzipien darüber sind für die Gemeindegrowthbewegung sehr wichtig. In seinem Buch „Self-Esteem: The New Reformation“ (Selbstwert: Die Neue Reformation) schreibt Dr. Robert Schuller:

**„Die neue Reformation wird unseren Fokus wieder auf das heilige Recht auf Selbstwertschätzung einer jeden Person lenken! Tatsache ist, dass die Kirche niemals erfolgreich sein wird, wenn sie nicht den Hunger des Menschen nach Selbstwert stillt.“**

Eric Winston Ludy, der Autor des Buches „Bravehearted Gospel“ (Beherztes Evangelium) sowie Sprecher und Präsident der Ellerslie Mission Society erklärt dazu:

„Es geht diesen Mega-Kirchen darum, dass der Mensch sich besser fühlt. Aber das ist nicht Gottes Ziel! **Gott ist NICHT am Selbstwertgefühl der Menschen interessiert, sondern daran, dass der Mensch sein fleischlich gesinntes Selbst verleugnet.**“

George Barna, das evangelikale Gegenstück zu George\_Gallup, ist der Gründer von „The Barna Group“, einer Marktforschungsfirma, die sich darauf spezialisiert hat, die religiösen Glaubensüberzeugungen, das religiöse Verhalten der Amerikaner und den Schnittpunkt zwischen Glauben und Kultur zu studieren. Zurzeit leitet er „Metaformation“, eine Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, „Menschen dabei zu helfen, ihre Lebensreise zu optimieren“. Er schreibt in seinem Buch „A Step by Step Guide to Church Marketing“ (Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Kirchenmarketing):

„Ein geistlicher Dienst verfolgt im Wesentlichen dieselben Ziele wie das Marketing. Er will die Bedürfnisse der Menschen stillen. Der christliche Dienst macht dies erklärtermaßen, indem er die Menschen mit biblischen Lösungen für ihre Lebensumstände versorgt.“

Zum Beispiel schreibt der Megakirchen-„Pastor“ Lee\_Strobel in seinem Buch „Inside the Mind of the Unchurched Harry and Mary“ (Was im Kopf von Harry und Mary vor sich geht, die nicht zur Kirche gehen):

**„Die effektivsten Botschaften für Sucher sind jene, die seine gefühlten Bedürfnisse ansprechen.“**

Und Rick Warren schreibt auch in seinem Buch „Kirche mit Vision“:

„Ich bin fest davon überzeugt, dass jede Person für Christus gewonnen werden kann, wenn man den Schlüssel zu ihrem Herzen findet. Es mag eine Weile dauern, bis man ihn findet. **Aber am besten fängt man mit den gefühlten Bedürfnissen dieser Person an.**“

Während die meisten Ungläubigen nicht nach der göttlichen Wahrheit suchen, trachten sie aber nach Lebens-Erleichterung.“

Diese Suche nach den gefühlten Bedürfnissen übernimmt dann ein Marktforschungsinstitut, das ja für gewöhnlich dafür zuständig ist, die Nachfrage des Verbrauchers zu decken. Wenn die „Kirchen“ Menschen davon überzeugen können, dass Jesus Christus gestorben ist, um ihre gefühlten Bedürfnisse zu befriedigen, dann werden sie den Kirchen ihre

Produkte abkaufen.

Aber ist die Gemeinde von Jesus Christus wirklich dazu da, die Marketing-Strategien der Welt zu übernehmen? Nicht so wie die Cheeseburger, die beim Konsumenten sehr beliebt sind, ist das Evangelium für diejenigen eine Torheit, die nicht erlöst sind.

### **1.Korinther Kapitel 1, Verse 18-21**

**18 Denn das Wort vom Kreuz ist für die, welche verlorengelassen, eine Torheit, für die aber, welche gerettet werden, für uns, ist es eine Gotteskraft. 19 Denn es steht geschrieben (Jes 29,14): »ICH will die Weisheit der Weisen (= die Gelehrsamkeit der Gelehrten) zuschanden machen und den Verstand der Verständigen (oder: die Klugheit der Klugen) als nichtig abtun.« 20 Wo ist denn ein Weiser? Wo ein Gelehrter? Wo ein Forscher (oder: Wortstreiter) dieser Weltzeit? Hat Gott nicht die Weisheit der Welt als Torheit hingestellt? 21 Weil nämlich die Welt da, wo Gottes Weisheit tatsächlich vorlag (oder: sich offenbarte), Gott vermittelt ihrer Weisheit nicht erkannte, hat es Gott gefallen, durch die Torheit der Predigt die zu retten, welche Glauben haben.**

Schauen wir uns einmal an, wie Jesus Christus mit diesen Bedürfnissen umgegangen ist.

### **Johannes Kapitel 6, Vers 26**

**Jesus entgegnete ihnen: „Amen, amen, ICH sage euch, ihr sucht Mich NICHT, weil ihr Zeichen gesehen, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.“**

Die Wunder und Zeichen waren charakteristisch für das Wirken von Jesus Christus. Doch die Menschen suchten Ihn eher deswegen auf, weil sie hungrig waren. Aber für Ihn war das der falsche Grund, sich Ihm anzuschließen. Denn Er sagte weiter:

### **Johannes Kapitel 6, Vers 27**

**„Müht euch NICHT um die Speise, die verdirbt, sondern um die Speise, die sich ins ewige Leben hinein hält, die der Menschensohn euch geben wird; denn Ihn hat Gott, der Vater, beglaubigt.“**

Statt sich um ihre gefühlten Bedürfnisse zu kümmern, riet Jesus Christus den Menschen, an Ihn zu glauben. Aber dagegen begeherten sie auf.

### **Johannes Kapitel 6, Vers 66**

**Von da an zogen sich viele Seiner Jünger zurück und gingen nicht länger mit Ihm.**

**Bill Hybels jedoch meint, dass die gefühlten Bedürfnisse der Menschen befriedigt werden sollten und dass die „Kirche“ darauf ihr höchstes Augenmerk legen müsse, damit dies geschieht.**

Dr. Robert Schuller definierte „Sünde“ und „Erlösung“ neu und führte dazu den Begriff „Selbstwert des Menschen“ ein. Bill Hybels nahm eine totale Veränderung im Hinblick auf den Begriff „Sünde“ vor und bezeichnete sie als „fehlerhafte Strategie, um Erfüllung zu erlangen“. Aber für ihn ist Jesus Christus nicht die Erfüllung, indem man Ihm nachfolgt. Er sagt das genaue GEGENTEIL von dem, was Jesus Christus lehrt in:

### **Johannes Kapitel 15, Verse 19-20**

**19 „Wärt ihr von der Welt, würde die Welt das ihr Eigene lieben. Da ihr aber NICHT von der Welt seid, sondern ICH euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt. 20 Erinnert euch an das Wort, das ICH zu euch gesagt habe: 'Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr.' Haben sie Mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen. Haben sie Mein Wort bewahrt, so werden sie auch das eure bewahren.“**

### **Johannes Kapitel 16, Vers 33**

**„Das habe ICH euch gesagt, damit ihr Frieden habt in Mir. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ICH habe die Welt überwunden.“**

Die Pastoren der Gemeindegrowthbewegung und der besucherfreundlichen „Kirchen“, wie Dr. Rick Warren und Bill Hybels, versuchen den Menschen zu gefallen, indem sie ihnen Selbstwert und **die Erfüllung ihrer gefühlten Bedürfnisse als Produkte** anbieten. Doch die Bibel warnt entschieden davor.

### **1.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4**

**3 Denn unser Zuspruch beruht NICHT auf Täuschung, Unlauterkeit oder Arglist, 4 sondern Gott hat uns für tauglich erachtet, mit dem Evangelium betraut zu werden, und darum reden wir: NICHT um Menschen zu gefallen, sondern um Gott zu gefallen, der unsere Herzen prüft.**

### **Galater Kapitel 1, Vers 10**

**Will ich jetzt die Zustimmung von Menschen oder die Zustimmung Gottes gewinnen? Suche ich den Beifall von Menschen? Wenn ich jetzt noch den Beifall von Menschen fände, dann wäre ich KEIN Diener Christi.**

G.A. Prichard, der Autor des Buches „Willow Creek Seeker Services: Evaluation of a New Way of Doing Church“ (Willow Creek Sucher-Dienste: Bewertung eines neuen Weges Kirche zu praktizieren), hat den

psychologischen Einfluss näher untersucht, den Bill Hybels von der Willow Creek Community Church ausübt. Er schreibt:

„Die psychologischen Dinge, die Bill Hybels in seinen Klassen lehrt, sind fundamentale Kategorien dafür, wie die Christen von Willow Creek sich selbst im Hinblick auf ihre Beziehungen und das Leben im Allgemeinen sehen. **Es ist eine Ironie, dass Hybels vorgibt, all jene in der Welt zum Christentum evangelisieren zu wollen, aber in Wahrheit die Christen für die Welt evangelisiert.** Während Menschen wie Harry, der nie zur Kirche gegangen ist – die 10 % seiner Zuhörerschaft ausmachen -, sich dem Christentum nähern, werden die Christen – die 90 % seiner Zuhörerschaft ausmachen – immer psychologischer und weltlicher.“

In „Ladies' Home Journal“, einer säkularen Zeitschrift, veröffentlichte Rick Warren im März 2005 einen Artikel mit der Überschrift „Learn to Love Yourself“ (Lerne dich selbst zu lieben). Darin heißt es:

„Um sich wirklich selbst zu lieben, musst du die fünf Wahrheiten kennen, welche die Basis für ein gesundes Selbstbild schaffen. Dazu gehört, dass du Folgendes tust:

- Akzeptiere dich!
- Liebe dich!
- Bleib dir treu!
- Vergib dir!
- Glaub an dich!“

Das sind alles psychologischen Phrasen, und sie haben absolut NICHTS mit den Lehren von Jesus Christus zu tun. Da wird uns gesagt, dass wir unsere Nächsten wie uns selbst lieben sollen. Und der Apostel Paulus prophezeit in:

## **2. Timotheus Kapitel 3, Verse 1-5**

**Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten (oder: Zustände) eintreten werden; 2 denn da werden die Menschen selbstsüchtig und geldgierig sein, prahlerisch und hochmütig, schmäh-süchtig, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, 3 ohne Liebe und Treue (oder: unversöhnlich), verleumderisch, unmäßig, zügellos (oder: grausam), allem Guten feind, 4 verräterisch, leichtfertig und dünkelhaft, mehr dem Genuss als der Liebe zu Gott ergeben; 5 sie werden wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft nicht erkennen lassen. Von solchen Menschen wende dich ab!**

Das vorrangige Gefühl eines Ungläubigen ist sein Verlangen nach UNTERHALTUNG. Die Mega-Kirchen gleichen jetzt mehr Theatern mit Stadion großen Ausmaßen, in denen alles geboten wird an Lichteffekten, Klangtechnik, Tanz- und Theateraufführungen und Konzerten, was man sich nur vorstellen kann. Und das in Gebäuden, die eigentlich der Gottesanbetung dienen sollten!!!

G.A. Prichard schreibt, dass die Willow Community Church eher die Fortsetzung einer Jugendgruppe aus den 1975er Jahren aus Sun City, einem Freizeit- und Vergnügungspark in Südafrika gleicht. Auch ein früherer Pastor von Willow Creek, Don Cousins, bestätigt, dass Willow Creek ein Sun City für Erwachsene ist. In diesem Sinne wird in der Willow Creek Community Church jetzt Jugendarbeit geleistet. Prichard sagt: „Dadurch wird den Ungläubigen Unterhaltung angeboten. Die Kirche wurde dazu sogar eines Tages in ein Gefängnis umgestaltet. Und es finden dort Sportveranstaltungen und Schönheitsköniginnen-Wettbewerbe statt. G.A.Prichard schildert die Veranstaltungen bei Willow Creek wie folgt:

„Wir befinden uns im Besucherraum. Die Fenster sind geöffnet. Und die Musik heult bei ohrenbetäubenden Dezibel. Überall blitzt Blaulicht auf. Die Kinder springen über Tisch und Bänke und schreien sich buchstäblich die Seele aus dem Hals. Alles, was Sie in einer Kirche niemals für möglich gehalten hätten, passiert an diesem Ort, der eigentlich ein Heiligtum darstellen sollte.“

Pastor Kerry Shook von der Woodlands Church veranstaltet in seiner „Kirche“ sogar professionelle Motorcross-Ralleys.

Perry Noble, der „Pastor“ der NewSpring Church sagt:

**„Ich habe keine Schwierigkeiten damit, AC/DC 'Hell's Bells' (Glocken der Hölle) in meiner Kirche zu spielen, wenn es die Leute anzieht.“**

Die Übersetzung dieses Song-Textes lautet:

„Ich bin grollender Donner, ein Unwetter.  
Ich komme über euch wie ein Hurrikan.  
Meine Blitze zucken über den Himmel.  
Du bist noch jung, aber du wirst sterben.  
Ich mache keine Gefangenen, schone niemanden.  
Keiner, der sich mir widersetzt.  
Mit dieser Glocke nehme ich dich mit in die Hölle.  
Ich werde dich kriegen, Satan kriegt dich!

Glocken der Hölle

Ja, Glocken der Hölle  
Für dich läute ich die Glocken der Hölle.  
Mein Fieber steigt, Glocken der Hölle.

Ich werde dir schwarze Gefühle den Rücken rauf und runter laufen lassen.  
Wenn du auf das Böse stehst, bist du mein Freund.  
Sieh, wie mein weißes Licht aufblitzt, wenn ich die Nacht zerteile.  
Denn wenn Gott auf der Linken ist, bleibe ich auf der Rechten.

Ich mache keine Gefangenen, schone niemanden.  
Keiner, der sich mir widersetzt.  
Mit dieser Glocke nehme ich dich mit in die Hölle.  
Ich werde dich kriegen, Satan kriegt dich!

Glocken der Hölle!  
Ah, Glocken der Hölle!  
Für dich läute ich die Glocken der Hölle.  
Mein Fieber steigt, Glocken der Hölle.

Glocken der Hölle, Satan kommt zu dir.  
Glocken der Hölle, er läutet sie schon.  
Glocken der Hölle, das Fieber steigt.  
Glocken der Hölle, über den Himmel!

Glocken der Hölle, sie nehmen dich mit nach unten.  
Glocken der Hölle, sie schleifen dich hinterher.  
Glocken der Hölle, werden die Nacht zerteilen.  
Glocken der Hölle, du kannst nicht dagegen ankämpfen, ja!  
Glocken der Hölle“

Die Unterhaltung ist für die Menschen ein Ersatz für die WAHRE FREUDE und hat im Haus Gottes nichts zu suchen. **Die Gemeindegrowthsbewegung erlaubt es der Welt, die Kirche zu definieren**, anstatt dass sie es dem Wort Gottes zugesteht, die Welt zu definieren.

#### **1. Petrus Kapitel 4, Vers 4**

**4 Darum befremdet es sie (die Heiden) jetzt, dass ihr euch NICHT MEHR mit ihnen in denselben Schlamm der Liederlichkeit stürzt, und deshalb schmähen sie euch; 5 doch sie werden sich vor Dem zu verantworten haben, Der sich bereithält, Lebende und Tote zu richten.**

Petrus sagt, dass wir lange genug im Götzendienst gelebt haben, - wobei ja die heutige Unterhaltung in den Mega-Kirchen nichts Anderes ist - und dass wir nicht mehr dem Fleisch frönen sollen. Aber dennoch wird die Unterhaltung in die Kirche gebracht, um sie für die UNGLÄUBIGEN attraktiv zu machen. Da wird ganz offen „Highway to Hell“ (Autobahn zur Hölle) gespielt.

Rick Warren beschreibt, dass die Purpose Driven-Bewegung ein Franchise-System ist, welches jeder Pastor in seiner Kirche und Gemeinde einführen kann, um die selben Gemeindegewachstums-Ergebnisse zu erzielen wie in seinem Saddleback Church-Modell. Er schreibt dazu in seinem Buch „Kirche mit Vision“ Folgendes:

„Also ich nenne einen unserer Werte 'Das Gut-Genug-Prinzip'. Eine Person muss nicht vor Gott vollkommen sein, damit er sie gebraucht. Denn wir wollen, dass unsere Kirche zu einem Modell für alle anderen Kirchen wird. Wir wollen, dass durchschnittliche Menschen durchschnittliche Aktionen durchführen, während sie dabei außergewöhnliche Resultate erzielen. Genauso wie das typische MacDonalds-Restaurant erfolgreich ist, wobei dort Hochschul-Studenten arbeiten. Und dieses System funktioniert. Dazu braucht man kein außergewöhnliches Talent.“

Werden jetzt diese Gemeindegewachstums-Prinzipien in jeder Gemeinde angewandt, damit sie dieselben Erfolgsresultate erzielen? **In der Tat geht die Gemeindegewachstumsbewegung davon aus, dass das Predigen in Amerika verboten werden sollte!**

Donald McGavran schreibt in seinem Buch „Understanding Church Growth“ (Verständnis des Gemeindegewachstums):

„In Anbetracht von alledem und der vielen Erfolgsbeweise, müssen wir da nicht den Dienst als eine riesige, zweckorientierte Sache planen? Ist es biblisch möglich, aufrechtzuerhalten, dass NUR die 'Suche' die Sache ist, die motiviert und dass das Finden von vielen Menschen etwas schäbig Mechanisches ist, das erfolgsabhängig ist? Können wir glauben, dass es theologisch vertretbar ist, dass wir NICHT an der Zahl der Erlösten interessiert sind?“

„Pastor“ Steven Furtick gibt öffentlich zu, dass es ihm NUR um Erfolgswahlen geht.

Vergessen wir nicht, dass es Satan war, der David dazu verführte, eine Volkszählung vornehmen zu lassen.

### **1.Chronik Kapitel 21, Vers 1**

**Es trat aber (der) Satan gegen Israel auf und verführte David dazu, eine Zählung der Israeliten vorzunehmen.**

Gott gefällt es nicht, wenn jemand die Gläubigen Seines Volkes zählt. Und Ihm gefällt es auch nicht, wenn man ständig auf die steigende Zahl der Kirchen- und Gemeindeglieder bedacht ist, die sich nach dem Evangelium ausrichten. Der HERR will, dass wir Ihm allein vertrauen und NICHT auf

Zahlen. Es ist nämlich Gott ALLEIN, der dafür sorgt, ob eine Gemeinde wächst oder nicht. Und das Gemeindegewachstum hängt NICHT von dem Einsatz und der Weisheit der Menschen ab, sondern vom Heiligen Geist. Denn der Apostel Paulus sagt in:

### **1. Korinther Kapitel 3, Verse 6-7**

**6 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben. 7 Somit ist weder der Pflanzende noch der Begießende (für sich) etwas, sondern NUR Gott, Der das Wachstum verleiht.**

Es ist Gott allein, der zu der Gemeinde von Jesus Christus diejenigen hinzufügt, die errettet werden sollen. Doch die Gemeindegewachstumsbewegung geht davon aus, dass Gott wolle, dass JEDE GEMEINDE IN AMERIKA Wachstum erfahren solle.

Donald McGavran schreibt in seinem Buch „Understanding Church Growth“, dass Rick Warren gesagt hat:

„Vergesst Gemeindegewachstum. Die Gesundheit der Gemeinde ist der Schlüssel zu ihrem Wachstum. Alles Lebendige wächst, wenn es gesund ist. Ihr braucht nicht für das Wachstum zu sorgen. Es ist das Natürliche schlechthin für einen lebendigen Organismus.“

Diese Aussage ist jedoch NICHT biblisch. Denn im Gegensatz zu den Standards für Gemeindegewachstum in Amerika haben die größten Propheten in der Bibel die höchsten Werte vermittelt, die es gibt. Noah zum Beispiel hat 120 Jahre lang gepredigt, aber keiner hat ihm geglaubt. Im **Buch der Offenbarung** erwähnt Jesus Christus keine einziges Mal Gemeindegewachstum. Aber Er tadelt einzelne Ortsgemeinden. Die Einzigen, die von Ihm nicht getadelt wurden, waren die Gemeinden von Smyrna und Philadelphia. Beide Gemeinden waren KLEIN, arm und nicht einflussreich. Aber deren Mitglieder waren Gott treu ergeben.

Doch die Gemeindegewachstumsbewegung ist der Meinung, dass sie das Wachstum einer Gemeinde durch menschliche Mittel herbeiführen könnte. Charles Peter Wagner verwendet in seinem Buch „Your Church Can Grow“ (Ihre Gemeinde kann wachsen) einen Ausdruck aus der Freimaurerei, indem er schreibt:

„**Wir sollten am Ende sehen, dass DER ZWECK DIE MITTEL HEILIGT.** Was sonst könnte die Mittel rechtfertigen? Wenn ich mit der Methode, die ich anwende, das Ziel erreiche, dann war sie zu diesem Zweck das richtige Mittel.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).**